



AUGUST-GRIESE- BERUFSKOLLEG

Jahnstraße 54-68
32584 Löhne

T 05732 1084-0
F 05732 1084-10
E agb@agb-loehne.de

www.agb-loehne.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES SCHULBÜROS

Mo.: 07:30 - 15:00 Uhr
Di. - Do.: 07:30 - 12:30 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachte, dass sich die Öffnungszeiten auch kurzfristig ändern können. Wenn du sicher sein willst, dass du jemanden persönlich antriffst, rufe vor deinem Besuch an.

hoch5.com



IHR WEG ZU UNS

Nur ein paar hundert Meter trennen unser Berufskolleg vom Bahnhof in Löhne. Von dort aus erreichen Sie uns bequem zu Fuß.

Sie kommen lieber mit dem Fahrrad oder dem Auto zu uns? Kein Problem. Vor Ort stehen ausreichend Abstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Instagram:
[@august_griese_berufskolleg](https://www.instagram.com/august_griese_berufskolleg)



SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Dann rufen Sie doch einfach an! Oder besuchen Sie unsere Website unter www.agb-loehne.de — dort gibt es viele weitere Informationen zum Bildungsgang und direkte Kontaktmöglichkeiten.



SO KÖNNEN SIE SICH ANMELDEN

Um sich anzumelden, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Schulbüro auf. Dann bekommen Sie entweder einen Anmeldebogen zugeschickt oder Sie erhalten Zugangsdaten für das Online-Portal www.schulbewerbung.de.

Sie benötigen folgende Unterlagen:

- Zeugnis der letzten allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der berufsbildenden Schule
- Facharbeiterbrief oder Gesellenbrief
- tabellarischer Lebenslauf
- Tätigkeitsnachweis über ein Jahr Berufstätigkeit

Bei Fragen/Problemen können Sie uns gerne kontaktieren.

Hier anmelden:
schulbewerbung.de



AUGUST GRIESE BERUFSKOLLEG

ORT DES LERNENS UND LEBENS



FACHSCHULE FÜR TECHNIK

Bachelor Professional in Technik
Staatl. geprüfter Techniker Mechatronik (m/w/d)
Staatl. geprüfte Techniker Kunststoff- und
Kautschuktechnik (m/w/d)

DER BILDUNGSGANG

Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, den beruflichen Anforderungen, wie einem hohen Organisationsvermögen, systematischem Arbeiten, gepaart mit Problemlösungsfähigkeit und Flexibilität, gerecht zu werden.

Im fachrichtungsübergreifenden Bereich werden berufliche Erfahrungen unter sprachlichen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Gesichtspunkten analysiert, vertieft und erweitert.

Hier stehen u. a. die Entwicklung und Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt.

Damit Sie Ihr Notebook, Tablet oder anderes Mobilgerät nutzen können, steht Ihnen ein schulweites Highspeed-WLAN mit schnellem Internetzugang jederzeit zur Verfügung.



AUSBILDUNGSINHALTE

- fachrichtungsbezogene Fächer für Staatlich geprüfte Techniker Mechatronik (m/w/d): Mechatronik, Informationstechnik, Prozessorganisation und Prozessmanagement und Automatisierungstechnik
- fachrichtungsbezogene Fächer Staatlich geprüfte Techniker Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d): Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln, Herstellung von Produkten und Betriebsmitteln, Betriebliches Management
- fachrichtungsübergreifende Fächer: Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Betriebs- und Personalwirtschaft
- ca. 32 Wochenstunden Unterricht zwischen 07:45 Uhr und 14:30 Uhr
- Projektarbeit in Zusammenarbeit mit Betrieben der Region
- die Möglichkeit, die Qualifikation des REFA-Grundscheines sowie des REFA-Prozessorganisations zu erwerben und die Ausbilder-Eignungsprüfung abzulegen



DIESER ABSCHLUSS ERMÖGLICHT IHNEN

- Mit dem Bestehen der Abschlussprüfungen sind Sie „Bachelor Professional in Technik (m/w/d)“ / „Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d)“.
- Sie verfügen über ein breites Spektrum beruflicher Qualifikationen, die Ihnen Wege zu vielfältigen beruflichen Tätigkeiten, auch in der Führungsebene, eröffnen.
- Die Fachhochschulreife kann durch eine zusätzliche schriftliche Prüfung erworben werden.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- der Abschluss einer Berufsausbildung in einem für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder dem Landes- oder Bundesrecht
- der Berufsschulabschluss, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand
- der Nachweis über eine Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindestens einem Jahr
- In die Fachschule kann abweichend von oben auch aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachweist. Auf die Berufstätigkeit kann der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule angerechnet werden.